

## Anmeldung

Auch online  
möglich:  
[www.ekful.de](http://www.ekful.de)

Name \_\_\_\_\_

Dienststelle \_\_\_\_\_

Straße (dienstl.) \_\_\_\_\_

PLZ, Ort (dienstl.) \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Wahl der Arbeitsgruppe:

1. Wahl: **AG 1**  **AG 2**  **AG 3**  **AG 4**

2. Wahl: **AG 1**  **AG 2**  **AG 3**  **AG 4**

### Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):

EKFuL-Mitglied:  75,- €

Ermäßigt (mit Nachweis)\*:  75,- €

Nichtmitglied:  105,- €

\*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50)

**Hinweise zur Verpflegung:**  vegetarisch

### Weitere Hinweise (Einschränkungen etc.):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGBs der EKFuL (siehe [www.ekful.de/veranstaltungen](http://www.ekful.de/veranstaltungen)) und die Teilnahmebedingungen der Händel-Halle an.

Ort, Datum

Unterschrift

## Tagungshaus

Georg-Friedrich-Händel-Halle  
Salzgrafenplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Web: [www.haendel-halle.de](http://www.haendel-halle.de)

### Das Tagungshaus ist barrierefrei.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung,  
wenn wir Sie vor Ort unterstützen können.

**Termin** **Mittwoch, 11. November 2020**

## Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

EKFuL-Mitglied: 75,- Euro

Ermäßigt (mit Nachweis)\*: 75,- Euro

Nichtmitglied: 105,- Euro

\*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50)

## Unterkunft

Falls Sie für die Teilnahme am Fachtag eine  
Übernachtung benötigen, empfehlen wir die  
naheliegenden Hotels „B&B“ und „Ankerhof“.

## Anmeldung

Bitte bis **29. September 2020** an:

⇒ EKFuL- Bundesgeschäftsstelle  
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

⇒ Fax: 030 / 52 13 559 -11

⇒ Online: [www.ekful.de/veranstaltungen](http://www.ekful.de/veranstaltungen)

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Es gelten die AGBs für Veranstaltungen  
(siehe [www.ekful.de/veranstaltungen](http://www.ekful.de/veranstaltungen))

**Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell  
geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt.**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Evangelische Konferenz  
für Familien- und Lebens-  
beratung e.V. Fachverband  
für Psychologische Beratung  
und Supervision

In Kooperation mit:  
**Diakonie**  
Mitteldeutschland

## Fachtag

**Lebenswelten 60+**  
**Älter werdende Menschen  
mit psychologischer Beratung  
begleiten**

**11. November 2020  
in Halle (Saale)**

## Einladung

---

Immer mehr ältere Menschen suchen eine Beratungsstelle auf. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Häufig geht es um Themen wie einen gelingenden Übergang in den Ruhestand oder Fragen von Partnerschaft und Sexualität, aber auch um Depressionen, Krankheit und Verlust.

Mit diesem Fachtag möchte die EKFuL die Bedeutung der Beratung älterer Menschen unterstreichen und die besonderen Ansprüche und Erfordernisse von älteren und alten Menschen in der Beratung beleuchten.

Neben Vorträgen zur Bedeutung der Psychologischen Beratung in den Lebenswelten älter werdender Menschen, insbesondere zum Thema Depressionen im Alter, werden verschiedene Arbeitsgruppen angeboten für den Fachaustausch zu Erfahrungen aus der eigenen Praxis.

Der Fachtag richtet sich an Berater\*innen aus psychologischen und psychosozialen Beratungsstellen, Fachkräfte aus angrenzenden Arbeitsfeldern sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit.

Wir freuen uns auf einen anregenden Fachtag mit Ihnen!

### Kooperation

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL) und der Diakonie Mitteldeutschland (Referat Familie, Frauen und Beratung).

---

### Hinweise zur Durchführung vor Ort

Das Hygienekonzept der Händel-Halle verpflichtet die Teilnehmenden zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Gebäude (nicht am Sitzplatz).

Weiterhin wird am Einlass zur Händel-Halle u.a. der Kontakt zu COVID19-Patienten bzw. Herkunft aus einem Risikogebiet in einem Fragebogen abgefragt. Die Teilnehmendendaten werden im Fall eines Infektionsgeschehens an das örtliche Gesundheitsamt weitergeleitet.

## Programm

---

- 9.00 Ankommen  
(Bitte beachten Sie die Hinweise zur Durchführung vor Ort)
- 10.00 **Begrüßung**
- 10.05 **Grußwort**  
Regionalbischof Halle-Wittenberg  
Propst Dr. Dr. h.c. Johann Schneider
- 10.15 **Gesund Älterwerden? - Was Prävention und Beratung dazu beitragen können**  
Prof. Dr. Susanne Wurm
- 11.30 **Depressionen im Alter - erkennen, begleiten, vorbeugen**  
Prof. Dr. Meinolf Peters
- 12.30 *Mittagspause*
- 13.30 **Workshops** (inkl. Kaffeepause)
- AG 1: **Übergang in den Ruhestand: Erworbene Ressourcen achten - Abschied gestalten - Perspektiven entwickeln**  
Sandra Hagemann und Jürgen Rauch
- AG 2: **Demenz in der Beratung? Gut möglich!**  
Christine Metzger und Alexandra Werkmann
- AG 3: **Späte Folgen politischer Repression in der DDR - Ältere Menschen und ihre Angehörigen begleiten**  
Birgit Neumann Becker
- AG 4: **Liebeskrisen im Alter - Ältere Paare und Menschen in Liebeskrisen begleiten**  
Rüdiger Krauß-Matlachowski
- 16.15 **Ausblick und Abschluss**
- 16.30 Ende des Fachtages

## Referent\*innen

---

### Sandra Hagemann

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Paartherapeutin, Mitarbeiterin der Lebensberatungsstelle für Einzelne, Paare und Familien, Winsen/Luhe

### Rüdiger Krauß-Matlachowski

Psychologischer Berater, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Supervisor (DGSv), Projektleiter „Psychologische Beratung 60+“ der Krisen- und Lebensberatung & Telefonseelsorge, Haus der Volksarbeit e.V. in Frankfurt/M.

### Christine Metzger

Lehrkraft für Gesundheitsberufe, Sozialberatungen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Leitung der Angehörigengruppe von FTLD-Erkrankten, Demenzfreizeit, Leitung von Angehörigenaustauschgruppen, Ulm

### Birgit Neumann-Becker

Pfarrerin, Religionspädagogin, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin (DGSv), Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### Prof. Dr. Meinolf Peters

Dipl.-Psychologin, psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Mitinhaber und Geschäftsführer des Instituts für Alterspsychotherapie und angewandte Gerontologie, Supervisor und Berater in mehreren Kliniken, niedergelassen in eigener Praxis, Marburg

### Jürgen Rauch

Dipl.-Sozialpädagoge, Sozialarbeiter, Diakon, Gestalttherapeut, Paartherapeut, Leiter einer Familienberatungsstelle, eigene Praxis für Paartherapie und Männercoaching in Oldenburg

### Alexandra Werkmann

Sozialfachwirtin, Sozialberatungen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Leitung der Gruppe für Menschen mit beginnender Demenz, Demenzfreizeit, Netzwerk- und Gremienarbeit, Ulm

### Prof. Dr. Susanne Wurm

Dipl.-Psychologin, Leiterin der Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin am Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald